



## Pressemitteilung

### Freunde treffen, Freunde finden und von Freunden lesen

Freundschaft ist der literarische Schwerpunkt der 18. Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse vom 29. bis 30. September 2018

**Alle reden von Wut und Hass, wir reden über Freundschaft** - so lautet das diesjährige literarische Schwerpunktthema der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse: Freunde! Nächste Woche, 29. bis 30. September, werden in der Alten Evangelischen Kirche St. Johann in Kooperation mit der Hochschule für Musik Saar große und kleine Freundesgeschichten für Kinder und Jugendliche vorgestellt und vorgelesen. Der Eintritt ist an beiden Messetagen frei!

„Ich habe das Programm in diesem Jahr monothematisch um das Motiv der Freundschaft entwickelt. In der gegenwärtigen Atmosphäre in Deutschland und Europa, die immer stärker von Rassismus, von Aus- und Abgrenzung, vom Schüren von diffusen Ängsten vor dem Fremden geprägt ist, ist es wichtig, dass wir unseren Kindern und Jugendlichen ein positives Menschenbild vermitteln. Eines, das offen ist für den Anderen, das neugierig macht auf die Welt, statt sich ängstlich vor ihr zu verschließen, das auf Vertrauen baut, statt sich hinter Misstrauen zu verschanzen. Ein Menschenbild auch, das einem selbst Aufrichtigkeit und Verlässlichkeit abverlangt. Denn mit Lügen und Unverbindlichkeiten gewinnt man keine Freunde“, so Yvonne Rech, Gründerin der Messe.

Die großen und kleinen Messebesucher werden – wie üblich – viele Sprachen hören: neben deutsch und französisch auch niederländisch, italienisch, die afrikanischen Sprachen Sango, Lingala und Yakoma und georgisch. Elf internationale Autoren werden zur Messe anreisen. Sie werden sich - jeder auf ganz unterschiedliche literarische Weise – mit dem Schwerpunktthema auseinandersetzen und von ganz besonderen Freundschaften erzählen. „Es gehört von Beginn an zum Selbstverständnis der Saarbrücker Kinder- und Jugendbuchmesse, dass dies auf einer breiten europäischen Basis stattfindet“, erklärt Yvonne Rech.

So zum Beispiel Adrienne Yabousa aus Zentralafrika „Ich schreibe, um von meinem Land zu erzählen“ beschreibt die Autorin ihre Motivation Geschichten aus Afrika vorzustellen. Die Texte sind biografisch gefärbt und erzählen von ihren schlimmen Kindheitserlebnissen und ihrer Flucht nach Frankreich, zu der ihr Freunde verholfen haben und ihr bis heute zur Seite stehen. Wie der renommierte Autor Yves Pinguilly, der sie zu den Lesungen am Messesamstag um 14 Uhr und am Messesonntag um 11 Uhr auf die Messe begleiten wird.



Wie unterschiedlich das Motiv Freundschaft aufgegriffen und literarisch verarbeitet werden kann, zeigen die beiden Autorinnen Lena Hach und Stefanie Höfler: Lena Hach ist jung und bereits vielfach bepreist – und sie ist studierter Clown! Für ihre neuen leserbegeisternden, lustigen Geschichten um die drei Freunde Fred, Tilda und Walter und deren ereignisreichen Erfindermut wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Sie wird auf der Messe am Samstag um 12 Uhr aus dieser Reihe "Der Limonaden-Sprudler" und am Sonntag ebenfalls 12 Uhr "Der Hitzefrei-Regler" vorlesen. In der Erzählung „Mein Sommer mit Mucks“ greift die Autorin und Lehrerin Stefanie Höfler das Thema von häuslicher Gewalt auf in Verbindung mit einer tiefen Freundschaft zwischen dem Mädchen Zonja und dem Jungen Mucks. Die Lesung am Messesonntag um 14 Uhr richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren.

Das vollständige Programm ist abrufbar unter [www.buchmesse-saarbruecken.eu](http://www.buchmesse-saarbruecken.eu)

Termin: 29.-30.09.2018

Ort: Hochschule für Musik Saar, Alte Evangelische Kirche St. Johann

Öffnungszeiten: 10:00 – 18:00 Uhr

Eintrittspreis: Der Eintritt ist an allen Messetagen kostenfrei!

Vollständiges Programm unter: [www.buchmesse-saarbruecken.eu](http://www.buchmesse-saarbruecken.eu)

Kontakt für Presseinformationen: Ina Goedert, E-Mail: [presse@buchmesse-saarbruecken.eu](mailto:presse@buchmesse-saarbruecken.eu),  
[www.buchmesse-saarbruecken.eu](http://www.buchmesse-saarbruecken.eu)